

Handelsverband, Fürstenwalder Poststr. 86, 15234 Frankfurt (Oder)

Stadt Eberswalde
Sachgebietsleiterin Gewerbe
Frau Dräger
Breite Straße 44

16225 Eberswalde

Frankfurt (Oder), den 02.04.2020

Stellungnahme

zum Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2020 für die Stadt Eberswalde

(Stand: 01.04.2020)

Sehr geehrte Frau Dräger,

der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB) bedankt sich für die erneute Beteiligung. Hiermit erhalten Sie unsere Stellungnahme.

Wir begrüßen die Anhörung, da Beteiligte Planungssicherheit für die Vorbereitungen/ Vertragsabschlüsse/ Personaleinsatzplanung etc. der betreffenden Veranstaltungen benötigen.

Der HBB begrüßt ausdrücklich, dass es die Stadt den Interessengruppen aus den unterschiedlichsten Vereinen/ Institutionen auch weiterhin ermöglichen will, die traditionelle Verbundenheit mit Eberswalde öffentlich darstellen zu können, um mit weiteren Partnern aus der Wirtschaft, auf der Grundlage des aktuellen BbgLÖG, die Öffnung der Ladengeschäfte zu ermöglichen. Die Entwurfsvorlage ist für 2020 vorgesehen und implementiert damit gleichzeitig, eine jährliche Aktualisierung weiterhin zu beabsichtigen.

Wir begrüßen es weiterhin, dass auf die Einhaltung der Vorschriften des Schutzes für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gem. § 10 (BbgLÖG) im Entwurf hingewiesen wird.

Der HBB geht davon aus, dass die gegenwärtig genannten (3) verkaufsoffenen Sonntage durch die Stadt gemeinsam mit den Veranstaltern hinreichend vorab überprüft wurden, um in Abwägung der Interessenlagen und Erfahrungswerte aus vergangenen Jahren das etablierte Veranstaltungsformat erneut sichern zu können.

Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass in der Begründung gegenüber den politischen Entscheidungsträgern z. B. auf die Häufigkeit der Traditionsveranstaltungen und die positive Entwicklung von Besucherzahlen für die Nachvollziehbarkeit eingegangen wurde. Das erleichtert den Beteiligten, Jubiläumsveranstaltungen eindeutig (auch im Zshg. eines gemeinsamen Standortmarketings) herauszustellen.

Christine Minkley
Leiterin Regionalbereiche

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Regionalbereiche Ostbrandenburg
und Südbrandenburg

Fürstenwalder Poststraße 86
15234 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 / 400 03 05
Telefax 0335 / 400 70 53
Mobil 0174 / 433 18 68
minkley@hbb-ev.de
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06
BIC: BEVODE33

Mit Berücksichtigung der Klagebefugnis der Gewerkschaft ver.di können u.a. positive Besucherzahlen ein Argument für die Veranstaltungsdurchführung sein und sollten vom Veranstalter in geeigneter Weise weiterhin belegt werden können.

Als Zielrichtung der Ansprache empfehlen wir die Metropolenregion Berlin als auch den unmittelbaren Nachbarschaftsraum im Landkreis Barnim, Märkisch-Oderland und der Uckermark.

Wir empfehlen für das Stadt- und Standortmarketing hinsichtlich Vernetzung von Tourismus und Handel den Veranstaltungskalender über die Homepage der WITO Barnim Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft des Landkreises Barnim mbH zu nutzen, um eine breite Aufmerksamkeit erzielen zu können.

Link: <https://www.barnimerland.de/de/news-und-veranstaltungen/veranstaltungen.html?rubrik=8&von=29.09.2019&bis=29.09.2019&evLocation=15&q=Kunst+und+Handwerkermarkt&x=116&y=9&senden=senden&zeit=1564401173>

Mit weiterer Zunahme der Digitalisierung können neue Adressanten via Internet erreicht werden. Noch ausstehende Veranstaltungen (wie in der bevorstehenden Weihnachtszeit) können im Zusammenhang der Sonntagsöffnung zeitnah im Veranstaltungskalender dargestellt werden, so dass auch die touristischen Leistungsträger diese als aktuellen Informationsservice gegenüber den Übernachtungsgästen nutzen könnten.

Wir danken Ihnen, dass unsere Anregung zum Beteiligungsprozess aufgenommen und vorbehaltlich auf die weitere Entwicklung in der Corona-Krise hingewiesen wurde. Einem positiven Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung sehen wir positiv entgegen.

Wir bitten Sie, den HBB über den Beschluss zur OBVO durch die SVV und die Veröffentlichung im Amtsblatt zeitnah zu informieren, um in gewohnter Weise einen Link zum Amtsblatt auf unserer Verbandshomepage – www.hbb-ev.de (für Eberswalde kostenlos) erneut einpflegen zu können.

Dies geschieht vor dem Hintergrund der Information der Mitgliedsunternehmen im Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. als auch für alle Interessierte.

Für Rückfragen und Hinweise stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Minkley
Regionalleiterin
Ost- und Südbrandenburg